

ÖGV - BASIC FACTS

- **Gründung:** 1890 (Österreichs zweitältester Verband).
- **Verbandsadresse:** Hauffgasse 2/1/10, 1110 Wien.
- **Homepage:** www.gewicht-heben.net
- **Vereine:** 44.
- **Mitglieder:** 3.709.
- **Leistungssportler:** 30.
- **Big Player:** *Präsident:* Norbert Wallauch (Bild). *Vizepräsidenten:* Robert Horacek (Administration, Anti-Doping), Franz Langthaler (Sport). *Sportwarte:* Andreas Zeinlinger, Gerhard Muckenhuber. *stv. Finanzreferentin:* Katharina Peysa. *Beisitzer:* Vinzenz Hörtnagl, Martin Schödl, August Terdina. *Generalsekretärin:* Natascha Terdina. *Bundestrainer:* Gagik Nazarian. *Nachwuchs-Bundestrainer:* Gerd Ottawa.


Frühere Top-Athleten:

Franz Andrysek, Hans Haas

(Olympiasieger

1928), Robert Fein

(1936), Josef Grafl

(6-facher Welt-

meister 1908-13),

Franz Hölbl (EM-

Gold 1954), Kurt

Pittner (3 x WM-Bronze 1971/

72), Walter Legel (2 x EM-Bron-

ze 1974, 81 Meistertitel, 67

Rekorde), Vinzenz Hörtnagl

(Olympia-5. 1980/

Bild o.), Matthias

Steiner (Olympia-

7. 2004, Olympiasieger 2008 für

Deutschland),

Heide Neubacher

(EM-4. 2006/Bild).

Aktuelle Top-Athleten.

Sargis Martirosian (ab 2011?),

Eward Nazarian.

Aktuelle Top-Talente: Stefan

Stecka (Bild), Philipp Forster,

Andreas Zein-

linger.

Highlights:

Junioren-

und U23-EM

in Limassol

(CYP/19.-28.11.),

Finale Mannschaftsmeisterschaft

in Linz (20.11.), EM in Kasan

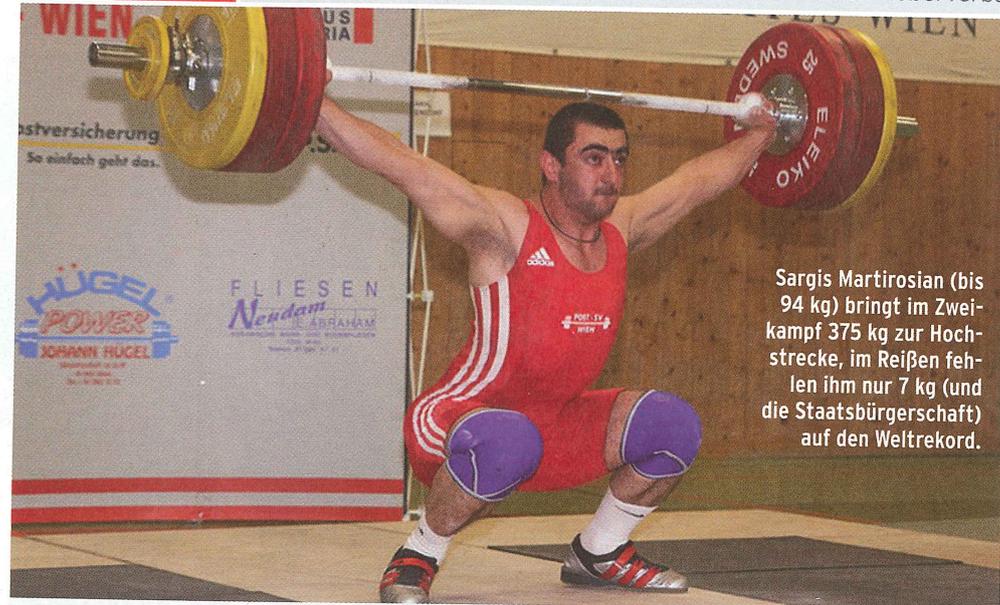
(RUS/8.-14.4.2011), ÖMS in Rum

(Mai 2011), WM und Olympia-Quali

in Paris (FRA/11.-20.11.2011).



Sargis Martirosian (bis 94 kg) bringt im Zweikampf 375 kg zur Hochstrecke, im Reißen fehlen ihm nur 7 kg (und die Staatsbürgerschaft) auf den Weltrekord.



Her mit die Papiere!

GEWICHTHEBEN. Die starken Männer wollen sich wieder nach oben hanteln und hoffen deshalb auf ein Weihnachtsgeschenk der Bundesregierung.

Selbst Edmund Sackbauer, sonst nicht gerade der Inbegriff des Aktivsportlers, war Mitte der 70er-Jahre noch mit Feuereifer bei der Sache, stemmte Hanteln bei seinem Stammwirt. „Früher hatte in Wien jedes Gasthaus an der Ecke seinen Stemmverein, heute werden Gewichte nur mehr in den Sporthallen gehoben“, bedauert ÖGV-Präsident Norbert Wallauch.

Nicht nur das, die Sportart kämpft gegen sinkende Mitgliederzahlen und ihr verstaubtes Image. „Die Jungen wollen sich heute leider nicht mehr quälen.“ Dabei hat der Verband Akzente gesetzt, die dem Nachwuchs beste Voraussetzungen bieten – in Lunz am See steht mittlerweile ein Bundesleistungszentrum, dem in Kürze zusätzliches Leben eingehaucht werden soll. Durch Neo-Nachwuchs-Bundestrainer Gerd Ottawa, der zuletzt in Bayern beachtliche Erfolge feiern konnte.

Sportplatz Österreich

Unsere Fachverbände im Porträt

presented by



Teil 16: ÖGV
Österreichischer Gewichtheberverband

„Illegale“ Hoffnung. In aller Munde war der ÖGV zuletzt vor zwei Jahren, als Matthias Steiner in Peking Gold holte. Für Schwarz-Rot-Gold statt Rot-Weiß-Rot, weil er sich von engstirnigen Funktionären verfolgt fühlte, 2005 nach Deutschland wechselte. Die neue Verbandsführung ist sich der vertanen Chance bewusst. „Es ist unser Ziel, ein Umfeld zu schaffen, dass so ein Fall nie wieder vor-

kommt“, stellt Wallauch klar.

Auch Österreichs derzeit stärkster Stemmer hat (noch) die falsche Staatsbürgerschaft: Sargis Martirosian (24). Der gebürtige Armenier kam vor fünf Jahren als Asylwerber nach Österreich, sein Antrag wurde abgelehnt, er ging in Berufung. Die ihm unlängst im Weg stand, als es galt, „in nationalem Interesse“ eingebürgert zu werden. Martirosian zog den Einspruch zurück – mit dem Effekt, dass er sich derzeit als „Illegaler“ in Österreich aufhält. Kurz vor Weihnachten soll's im Ministerrat ein Happy-End geben. ◀



Olympiasieger Steiner hinterließ eine riesige Lücke.

GEP-PICTURES.COM/WITTERS